

Acht Frauen für einen besseren Thurgau

50 Jahre Frauenstimmrecht: Mit der Ausstellung «8 Frauen im Schaufenster» werden acht Thurgauerinnen postum für ihr Wirken geehrt.

Hans Suter

Wenn am Freitag, 28. Mai, laut Prognose die Sonne lacht, wird man sich in Frauenfeld besonders freuen: Um 16 Uhr eröffnen das Thurgauer Frauenarchiv und die Frauenzentrale Thurgau beim Schloss die Ausstellung «8 Frauen im Schaufenster». Nach der Begrüssung und einem Kurzreferat der Historikerin Heidi Witzig geht es in Gruppen zu je zehn bis zwanzig Personen auf verschiedenen Parcours durch die Stadt. Von Porträts zu Porträts, das von einer Zeitzeugin näher beleuchtet wird.

In den acht Schaufenstern begegnen die Menschen von heute acht Porträts von Frauen, die sich massgeblich für die Rechte der Frauen und damit für

einen besseren Thurgau eingesetzt haben. Kurz mit dem Handy den QR-Code scannen – und schon erscheinen die Informationen auf dem Display. Dabei begegnet man der Gründerin des Thurgauschen Verbands für das Frauenstimmrecht, der Gründerin der heutigen Frauenzentrale, der ersten zugelassenen Thurgauer Anwältin und der Initiatorin für häusliche Weiterbildung ebenso wie der ersten Thurgauer Kantonsärztin, einer der ersten Ärztinnen, einer Fair-Trade-Mitinitiatorin und der ersten Nationalrätin aus dem Thurgau. Die Ausstellung dauert bis Ende August.

Hinweis

www.frauenarchiv.ch
www.hommage2021.ch



Ludomila Scheiwiler von Schreyder
1888 – 1980
Initiatorin des 1927 gegründeten Thurgauschen Verbands für Frauenstimmrecht, der sich Jahrzehntlang trotz teils vehementer Anfeindungen im Kanton für Frauenrechte einsetzte.
Referent: Verena Müller



Anna Walder
1894 – 1986
Erste und langjährige Leiterin der Thurgauschen Zentralstelle für weibliche Berufsberatung und 1926 Gründerin des Bundes Thurgauscher Frauenvereine (später Frauenzentrale).
Referent: Christine Christ



Dora Labhart-Roeder
1897 – 1992
Erste zugelassene Anwältin im Thurgau, Gründerin des Thurgauschen Gemeinnützigen Frauenvereins. Erstritt sich 1923 vor Bundesgericht das Recht, vor Gericht praktizieren zu dürfen.
Referent: Nina Zrläss



Frieda Rüdlin-Meili
1901 – 1987
Initiatorin und Präsidentin der Frauenkommission des Thurgauer Landwirtschaftlichen Kantonalverbands, vernetzte ab 1929 die Bäuerinnen im Kanton und ermöglichte ihnen Weiterbildung.
Referent: Mona Baumgartner

Die 8 Frauen im Schaufenster



Quelle: Thurgauer Frauenarchiv; OSM, Lizenz Odbi 1.0/Karte: sfb



Martina Hälg-Stamm
1914 – 2011
1972 die erste – und noch lange einzige – in den Grossen Rat des Kantons Thurgau gewählte Frau, wozu sie sich konsequent für diverse politische Frauenanliegen einsetzte.
Referent: Veri Schawaldler



Ella Gonzenbach-Oetli
1923 – 2008
Eine der ersten Ärztinnen am Kantonsspital Frauenfeld; sie vertrat bereits in den 1960er-Jahren Beruf und Familienpflichten und engagierte sich in Vereinen und Kirche gemeinnützig.
Referent: Margrit Früh



Ursula Brunner-Storz
1925 – 2017
In den 1970er-Jahren Mitinitiatorin der schweizweiten Fair-Trade-Bewegung am Beispiel der Bananen. Obwohl eine bürgerliche Politikerin, war sie auch aktiv in der Friedensbewegung.
Referent: Elisabeth Lamprecht



Menga Danuser
1951 – 2011
Ab 1976 erste Nationalrätin des Kantons Thurgau, nachdem sie bereits in den Gemeinderat Frauenfeld und mit 25 Jahren in den Thurgauer Grossen Rat gewählt worden war.
Referent: Susanna Dschuhigg